



ISAVIA
Regional Airports

PRESSEMELDUNG

Island bietet mit speziellem Streckenentwicklungsfonds finanzielle Anreize für neue Flugrouten

Isländische Regionalflughäfen im Norden und Osten werden durch neue Kampagne attraktiv für Luftfahrtbetreiber

Reykjavík/Frankfurt, 06. Oktober 2021. Mit dem Abebben der Pandemie und der Wiederaufnahme des Reiseverkehrs hat die isländische Flughafenbehörde Isavia die Kampagne zur Anwerbung und Förderung von Flugverbindungen wieder aufgenommen. Speziell geht es darum, die Flugstrecken zu den Regionalflughäfen Akureyri (Flughafencode AEY) im Norden und Egilsstadir (EGS) im Osten Islands weiter auszubauen.

Im Rahmen der Kampagne bietet der isländische Streckenentwicklungsfonds eine Reihe von Zuschüssen, Subventionen und Ermäßigungen für die Flugzeugbetreiber, die die gut ausgestatteten Regionalflughäfen im Norden und Osten Islands ansteuern.

Island ist ein atemberaubendes und einzigartiges Reiseziel mit schönen, ruhigen und unberührten Landschaften und Naturphänomenen. Der Tourismus ist seit 2010 stetig gewachsen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, wurde die Zahl der Flugverbindungen nach Island daher erhöht. Die meisten Flüge landen am internationalen Flughafen Keflavik in der Nähe der Hauptstadt Reykjavik. Doch nicht nur die Region um Reykjavik bietet besondere Erlebnisse für jeden Reisenden. Vielmehr lädt das ganze Land zu Erkundungstouren ein, die immer mehr Besucher anziehen. Daher ist es notwendig, neben dem internationalen Flughafen Keflavik im Südwesten, auch weitere Knotenpunkte für Reisende über den direkten Flugweg attraktiv zu machen. Der Norden und Osten Islands verfügen bereits über eine hervorragende touristische Infrastruktur mit einer vielfältigen Auswahl an Hotels, Restaurants und sowohl Indoor-, als auch Outdoor-Aktivitäten. Das Ziel ist es, mit den Subventionen für die Streckenentwicklung Fluggesellschaften und Reiseunternehmen davon zu überzeugen, sowohl Sommer- als auch Winterflüge in diese noch eher unentdeckten, aufregenden und spannenden Regionen aufzunehmen.

Ermäßigungsregelung und Zuschüsse

Die isländische Flughafenbehörde Isavia hat eine dreijährige Ermäßigungsregelung für die Flughäfen Akureyri (AEY) und Egilsstadir (EGS) entwickelt:

Erstes Jahr: 100% Ermäßigung auf Lande- und Passagiergebühren.

Zweites Jahr: 90% Ermäßigung auf Lande- und Passagiergebühren.

Drittes Jahr: 75% Ermäßigung auf Lande- und Passagiergebühren.

Darüber hinaus gibt es einen Zuschuss von 18,00 Euro pro ankommenden Fluggast, der an Betreiber mit mindestens sechs Flugverbindungen zu den jeweiligen Flughäfen gezahlt wird. Zusammen mit den Ermäßigungen kann sich der Zuschuss auf bis zu 25,00 Euro pro ankommenden Fluggast erhöhen.

Der Marktentwicklungsfonds kann dem Betreiber eine Unterstützung von mindestens 60.000,00 Euro gewähren, wobei der Betreiber den gleichen Betrag aufbringen muss.



ISAVIA
Regional Airports

Der isländische Streckenentwicklungsfonds kann bis zum Jahr 2023 jährlich bis zu 1,5 Millionen Euro gewähren. Der Fonds ist offen für Anträge.

Die Flughäfen Akureyri (AEY) und Egilsstadir (EGS)

Beide Flughäfen können Flugzeugtypen wie den Airbus 320, die Boeing 757 oder 737 problemlos abfertigen und verfügen über Einrichtungen für Privat- und VIP-Jets.

Der als "Hauptstadt Nordislands" bekannte Flughafen Akureyri verfügt über eine 2.400 Meter lange und 45 Meter breite Landebahn. Der Flughafen wird durch die Flugverkehrskontrolle ATC (air traffic control) gesteuert und verfügt über die höchsten Standards, wie dem Landekursender LOC (Englisch, localizer), ILS (Instrumentenlandesystem am Boden) und GPS (Global Positioning System).

Die Startbahn des Flughafen Egilsstadir in Ostisland ist 2000 Meter lang und 45 Meter breit. Die Landebahn ist 1850 Meter lang. Der Flughafen wird durch den Flugplatzinformationsdienst AFIS (Aerodrome Flight Information Service) kontrolliert und verfügt über folgende Standards: Instrumentenlandesystem (ILS), Flächennavigation (RNAV, area navigation) und funkbasierte Navigationshilfe (non-directional beacon, NDB).

"Die Flughäfen Akureyri und Egilsstadir sind für die meisten Schmalrumpfflugzeuge gut ausgestattet und verfügen über ausgezeichnete Passagiereinrichtungen, die eine einfache und schnelle Ankunft und Abfahrt ermöglichen. Island hat über Reykjavik und die bekannten Attraktionen des Golden Circles hinaus so viel zu bieten. Wir hoffen, durch die großzügigen Zuschüsse, Ermäßigungen und Subventionen, die wir für die Luftfahrtbetreiber, welche die Regionallughäfen im Norden und Osten Islands ansteuern, mehr Geschäft zu generieren.", so ein Sprecher von Isavia. *"Wir möchten, dass Reiseveranstalter Urlaubsrouten in diese Regionen anbieten und dass auch Flüge für Individual- und Geschäftsreisende sowie für die Bewohner der Region zur Verfügung stehen - die Alternative wäre eine achtstündige Fahrt vom Flughafen Reykjavik nach Ostisland!"*

Weitere Informationen über den isländischen Streckenentwicklungsfonds und die Kampagne der Isavia finden Sie [hier](#).

Hinweise für Redaktionen

<https://www.isavia.is/en>

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Alisa Silveira, Linda Dahm

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt

Mobil: +49 160 9667 8341

Tel.: +49 69 2 56 28 88-28

E-Mail: island@bz-comm.de